

Wie in den Ausführungen nebenan möchte ich hier nur einen kurzen tabellarischen Überblick geben.
Die Philosophie für das "Referat für Internationales" ist klar.

Im Zuge der kontinuierlichen Internationalisierung unserer Gesellschaft, wie Diskussionen um EG-Beitritt, internationale Forschungsprogramme, Kabelfernsehen, etc. zeigen, müssen auch wir Studierende dem Rechnung tragen und den Blick in die Ferne schweifen lassen.

■ **Gründung des Referates**

- formale Verankerung in der ÖH
- Beschaffung von Background-Info's
- Festlegung der Schwerpunkte
- Zieldefinition

■ **Auslandsstipendien**

- Beratung für Interessierte
- Anlegen von Informationsmaterial bzgl. Uni's und Stips
- Eingliederung in Aktivitäten von Uni, BmWuF, ZA-ÖH
- Schwerpunkt EG-Programme

■ **Alpe Adria Student Conference**

- Mitwirkung bei der Gründung
- Ausarbeitung d. Grundsatzpapiers 1990 Chairorganization (Wahrung der Interessen der AASC)
- BOARD - MEETINGS in Graz

■ **Osteuropa**

- Veranstaltungen zur Situation in Osteuropa
- Hilfsaktionen CSFR, Rumänien
- Partnerschaftskontakte
- Kontakte mit Studenten der Leningrad State University

■ **International Student and University Organizations**

- ESIB (European Student Information Bureau)
- European Youth Forum
- IUS (Internat. University Service)
- WUS (World University Service)

- FBC (Finnish Bullshit Committee, Helsinki School of Economics)

■ **IAESTE (International Association for the Exchange of Students for technical Experience)**

- Betreuung des Studentenaustauschprogramms
- Jobbeschaffung, -verteilung, -betreuung

■ **Betreuung beim Besuch von ausländischen Studentenvertretern**

Die so gesetzten Schwerpunkte verlangen enorme Arbeitskapazitäten und ich möchte hiemit die Einladung an Interessierte aussprechen, im Referat mitzuarbeiten, um bei unseren Bemühungen Kontinuität zu erreichen.

Thomas Riener
ÖSU-Fachschaftsliste ■



Ref. Internat.